

**Geschäftsführung
Kulturausschuss**

Es informiert Sie	Hans-H. Ritschen
Telefon (0202)	563 5296
Fax (0202)	563 4633
E-Mail	hans.ritschen@stadt.wuppertal.de
Datum	26.04.2005

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses (SI/3556/05) am 20.04.2005

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Stv. Huhn

von der CDU-Fraktion

Herr Stv. Kühme, Herr Stv. Asbeck , Herr Stv. Bergmann , Frau Stv. Glauner , Herr Stv. Hardt

von der SPD-Fraktion

Herr Stv. Hartwig , Herr Stv. Dönges , Frau Stv. Grätz , Herr Grüning

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Stv. Brücher

von der FDP-Fraktion

von der WfW-Fraktion

Herr Zimmer

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Czyganowski

als sachkundige Einwohner

Herr Völker, Herr Weber

Medien

Frau Dr. Thöne (WZ), Herr Sabisch (WDR)

von der Verwaltung

Frau Beig. Drevermann, Frau Bistram, Frau Dr. Fehlemann, Herr Knutzen, Frau Euler, Frau Groth, Herr Kamioka, Herr Sperling, Frau Biskoping, Herr Bente, Frau Krause, Herr Schäfer, Herr Dr. Knieriem, Frau Dr. BIRTHÄLMER, Herr Behr

Gäste

Herr Kuck, Herr Schaarwächter

Schriftführer:

Herr Ritschen

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Zustimmung zum Beschlussprotokoll der Sitzung vom 16.02.2005

Beschluss des Kulturausschusses vom 20.04.2005:

Einwände gegen das Beschlussprotokoll der Sitzung vom 16.02.05 werden nicht erhoben.

**2 Anfrage der SPD- Fraktion vom 15.04.2005
Bergisches Kooperationsprojekt Weiterbildung
VO/0509/05**

Die Anfrage der SPD- Fraktion vom 15.04.05 wird zusammen mit TOP 2.1 Bergisches Kooperationsprojekt Weiterbildung - Antwort der Verwaltung VO/0511/05 behandelt.

**2.1 Bergisches Kooperationsprojekt Weiterbildung
Antwort der Verwaltung
VO/0511/05**

Beschluss des Kulturausschusses vom 20.04.2005:

Der Bericht wird entgegen genommen o. B.

Zur Vorlage wurden nachfolgende Fragen mit der Bitte um Beantwortung gestellt:

Fragen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Bergischen Kooperationsprojekt Weiterbildung in der Sitzung des Kulturausschusses am 20.04.2005:

Welches inhaltliche Ziel wird mit einem Zweckverband verfolgt?

Welche Analysen und Planungen zur Nachfrage- und Bedarfsentwicklung gibt es?

Gibt es eine gemeinsame Weiterbildungskonzeption der 3 Bergischen Städte?

Wie ist die Beteiligung der MitarbeiterInnen gestaltet; hier insbesondere des pädagogische planenden Personals?

Ist sichergestellt, dass neben der Planung der Personalkosteneinsparungen im zentralen Verwaltungsbereich die Transaktionskosten, die durch die Überführung entstehen und zum Teil auch dauerhaft erhalten bleiben, eine Gegenrechnung aufgestellt wird?

Welche Gründe führen zu dem Ergebnis der Gründung eines Zweckverbandes?

Wurden Alternativen geprüft?

Wie ist die Einflussnahme der Städte gesichert, die unterschiedliche Einrichtungen in den Verband einbringen (Wuppertal: VHS, FBS, Regionalstellen)?

Welche Änderungen sind für die BürgerInnen zu erwarten (gemeinsame Satzung,

Entgeltordnung etc..)?

Forderungen und Fragen der SPD-Fraktion zum Bergischen Kooperationsprojekt Weiterbildung

Dem Kulturausschuss müssen rechtzeitig vor einem Grundsatzbeschluss zum Bergischen Kooperationsprojekt Weiterbildung alternative Modelle und ihre Folgeabschätzungen zur Beratung vorgelegt werden. Dabei sollen besonders Fragen der Wirtschaftlichkeit und der Angebotsqualität dargestellt werden.

Besonders berücksichtigt werden sollen dabei folgende Fragen:

- 1) Wie setzt sich die in der Drs.-Nr. VO/0511/05 genannte Steuerungsgruppe zusammen? Sind die Leiterinnen und Leiter der betroffenen Einrichtungen eingebunden?
- 2) Hat die Steuerungsgruppe schon festgelegt, dass ein Zweckverband gegründet werden soll?
- 3) Welche alternativen Rechtsformen gibt es? Sind diese schon geprüft worden? Welche Modelle wurden in Wuppertal entwickelt, bevor über einen Zweckverband nachgedacht wurde?
- 4) Trifft es zu, dass die Stadt Remscheid an der Bergischen Kooperation nicht teilnehmen will?
- 5) Gibt es ein Finanzierungskonzept? (mögliche Kürzungen der Landeszuschüsse um 650.000 Euro, zusätzliche Mietkosten) Welche Kosteneinsparungen werden in Wuppertal erzielt?
- 6) Sind rechtliche Fragen, Satzungen, Gebührenordnungen geklärt? (Die Gebühren in Wuppertal sind höher als in den anderen Städten)
- 7) Müssen nicht, vor dem Grundsatzbeschluss der Räte, auch inhaltliche Fragen in den dafür zuständigen Gremien beraten werden (z. B. Personalkonzept, pädagogisches Konzept, IT-Probleme)? Wann sollen in Wuppertal die zuständigen Ausschüsse befasst werden?

**3 Wiederbesetzung der Stelle der Stadtbetriebsleitung im Von der Heydt-Museum
VO/0508/05**

Beschluss des Kulturausschusses vom 20.04.2005:

Die Entscheidung wird auf Hauptausschuss und Rat verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 **Neufassung der Richtlinien für den Eduard von der Heydt- Kulturpreis der Stadt Wuppertal**
VO/0401/05

Beschluss des Kulturausschusses vom 20.04.2005:

Die Entscheidung wird auf Hauptausschuss und Rat verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 **Wahl der Vertreter für Beiräte, Kuratorien, überörtliche Gremien u. a. hier: Kuratorium Eduard von der Heydt- Kulturpreis**
VO/0403/05

Beschluss des Kulturausschusses vom 20.04.2005:

Von den Fraktionen werden benannt:

CDU: Mitglied Herr Stv. Kühme, Vertreter Herr Stv. Huhn

SPD: Mitglied Frau Bgm. Schulz, Vertreter Herr Stv. Hartwig

Bündnis 90/Die Grünen: Mitglied Frau Lückerath, Vertreterin Frau Stv. Siller

Die in der Sitzung im nö Teil ausgelegte Liste mit Namen von fachkundigen Bürgern/Bürgerinnen wird von den Fraktionen noch beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 **Annahme einer Schenkung**
VO/0303/05

Beschluss des Kulturausschusses vom 20.04.2005

Hauptausschuss und Rat wird Zustimmung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 31.01.2005
Fuhlrott- Museum
VO/0176/05**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.01.05
wird zusammen mit TOP 8
Neukonzeption des Fuhlrott- Museums
VO/0379/05
aufgerufen und beraten.

**8 Neukonzeption des Fuhlrott- Museums
VO/0379/05**

Geänderter Beschluss.

Beschluss des Kulturausschusses vom 20.04.2005:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
Erwartet wird Berichterstattung über die aktuelle Entwicklung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9 Entgegennahme von Drucksachen o. B.

**9.1 Ankäufe aus den Mitteln der Freiherr von der Heydt-Stiftung von 2001 bis
2004
VO/0304/05**

Beschluss des Kulturausschusses vom 20.04.2005:

Der Bericht wird entgegen genommen o. B..

10 Berichte

**10.1 Stadtbetrieb Orchester und Konzerte
Konzertprogramm 2005/2006
mdl. Bericht**

Das Konzertprogramm 2005 / 2006 wird vorgestellt.

**10.2 Wuppertaler Bühnen
mdl. Bericht**

Die Vorstellung des Jahresprogramms 2005 / 2006 wird für den 29.04.05 angekündigt.

**10.3 von der Heydt- Museum - Lieferverkehr
mdl. Bericht**

Es wird berichtet, dass die Andienung des Museums außerhalb der Ladungszeiten innerhalb einer Fußgängerzone mit einer Sondergenehmigung jederzeit, auch kurzfristig, möglich sei.

11 Wünsche, Anregungen, Mitteilungen

Von **Frau Beig. Drevermann** wird auf die Veranstaltungsreihen

- Wuppertal liest ein Buch und
- Die schönen 3

hingewiesen.

Ende des öffentlichen Teils

Huhn
Stellv. Vorsitzender

Ritschen
Schriftführer